

## Lebensgefährlicher Gleisüberquerung: Zwei Personen entkommen dem Tod!

Zwei Personen überquerten gefährlich die Bahngleise in Mühlanger. Der Lokführer erlitt einen Schock, während Züge Verspätungen hatten.



**Mühlanger, Deutschland** - Am Sonntagabend, den 11. Mai 2025, ereignete sich ein gefährlicher Vorfall am Haltepunkt Mühlanger. Um 20:06 Uhr informierte die Notfalleitstelle der Bahn die Bundespolizei, dass zwei Personen die Bahngleise überquert hatten, während eine Regionalbahn zum Halten ansetzte. Unglaublich, aber wahr: Das Duo kletterte vor dem Zug auf den Bahnsteig 1 und blieb dabei unverletzt!

Ein 35-Jähriger, der mit einem Fahrrad unterwegs war, stieg anschließend in die stehen gebliebene Regionalbahn ein, während seine Begleiterin in unbekannte Richtung floh. Die alarmierte Streife des Bundespolizeireviere Dessau kam schnell zum Einsatz, stellte die Personalien des Mannes fest und leitete

rechtliche Schritte ein. Die Folgen waren jedoch gravierend: Fünf Züge erlitten Verspätungen von insgesamt 312 Minuten, und zwei Nahverkehrszüge fielen sogar aus. Der Lokführer erlitt einen Schock und musste ersetzt werden. Die Bundespolizei warnt eindringlich: Gleisüberschreitungen können tödlich enden! Züge nähern sich oft lautlos und das Risiko ist riesig.

Details	
<b>Vorfall</b>	Notfälle
<b>Ursache</b>	Lebensgefährliches Verhalten
<b>Ort</b>	Mühlanger, Deutschland
<b>Verletzte</b>	1

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**